

Hospizbegleiter-Ausbildung 2024 im Hospiz Verein Erlangen:
Von Fremden zu Freunden.

17 völlig fremde Menschen, ein Raum und ein gemeinsames Ziel: die Hospizbegleiter-Ausbildung 2024 im Hospiz Verein Erlangen. Was zunächst wie der Anfang eines spannenden Abenteuers klang, entwickelte sich schnell zu etwas Größerem – einem unverwechselbaren Team, das in kürzester Zeit zusammengewachsen ist.

Gleich nach dem ersten Ausbildungswochenende war klar: Hier passiert etwas Besonderes. Aus Fremden wurden Vertraute. Und das nicht nur auf fachlicher Ebene, sondern auch menschlich. Der Humor, der sich wie ein roter Faden durch unsere Ausbildungszeit zog, war ein wichtiger Bestandteil dessen, was uns zusammenhielt. Die ersten schüchternen Blicke und das zaghafte Vorstellen wichen rasch herzlichen Umarmungen und Lachanfällen. Ja, unser bunter Haufen hatte eine super Zeit – eine Zeit, die wir sicherlich nicht vergessen werden!

So groß war unsere Motivation, dass wir noch während der Ausbildung einen Stammtisch gegründet haben. Dort treffen wir uns immer wieder, tauschen uns aus und lachen über all das, was uns während der Ausbildung widerfahren ist – und über das, was noch kommt. Egal, ob es um ernste Themen oder das tägliche Leben geht.

Ein ganz großes Dankeschön gebührt natürlich auch den Referenten und Lehrern, die uns durch die Ausbildungsblöcke und unser Praktikum begleitet haben. Sie haben nicht nur ihr Wissen, sondern auch ihre Motivation und Leidenschaft für die Hospizarbeit mit uns geteilt. Ihre Unterstützung war entscheidend dafür, dass wir die Ausbildung erfolgreich abschließen konnten. Durch sie haben wir nicht nur gelernt, wie wir Menschen in der letzten Phase ihres Lebens begleiten können, sondern auch, wie wertvoll jede Begegnung und jeder Moment ist.

Es war beeindruckend, wie wir uns im Laufe der Ausbildung entwickelt haben – sowohl individuell als auch als Gruppe. Was uns am Anfang als Herausforderung erschien, wurde zu einer bereichernden Erfahrung, die uns alle wachsen ließ. Und auch wenn die Ausbildung nun offiziell beendet ist, bleibt eines sicher: Das, was wir gemeinsam erlebt haben, begleitet uns weiterhin – sei es bei unserer Arbeit als Hospizbegleiter oder bei unserem nächsten Stammtisch.

Wir freuen uns auf das, was noch kommt und sind stolz darauf, Teil dieses tollen Teams zu sein.

PS: Wenn ihr wissen wollt wie ein Pflegebett funktioniert, dann kann ich euch den Rat unseres Freundes B. ans Herz legen: "Na elektrisch!" 😊.

Pia Jacobi